

## **Antwort**

**der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Schwenninger und der Fraktion  
DIE GRÜNEN  
— Drucksache 10/2905 —**

### **Export von sensibler Nukleartechnologie**

*Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft – V A 8 – 50 09 26/20 – hat mit Schreiben vom 8. März 1985 namens der Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:*

Der Teil I Abschnitt B der Ausfuhrliste (Anlage AL zur Außenwirtschaftsverordnung) erfaßt alle Materialien und Ausrüstungen für kerntechnische Zwecke ohne Differenzierung nach dem Grad ihrer nuklearen Sensitivität. Auch die vom Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft geführte Statistik über erteilte Ausfuhrgenehmigungen enthält keine derartigen Differenzierungen.

Die nachfolgenden Wertangaben beinhalten demgemäß alle Ausfuhrgenehmigungen für Waren des Teils I Abschnitt B der Ausfuhrliste.

1. Wie hoch war der Wert der Genehmigungen für die Ausfuhr von sensibler Nukleartechnologie (AL I B der Ausfuhrliste)

- a) im Jahr 1983,
- b) im Jahr 1984?

- a) Ca. 2,2 Mrd. DM,
- b) ca. 2,1 Mrd. DM.

2. Wie hoch war der Wert der Exporte von sensibler Nukleartechnologie (AL I B)

- a) im Jahr 1983,
- b) im Jahr 1984?

Wie bereits in den Antworten zu den Kleinen Anfragen „Rüstungsexportstatistiken“ vom 23. Oktober 1984 (Drucksache 10/2174) und „Umfang und Empfänger bundesdeutscher Rüstungsexporte“ vom 11. Januar 1985 (Drucksache 10/2718) dargelegt, gibt es Zahlen über die tatsächlich durchgeführten Ausfuhren nur für Kriegswaffen.

3. In welche Länder wurden Exporte von sensibler Nukleartechnologie

- a) genehmigt,
- b) durchgeführt (Zeitraum 1983/84, ggf. Angabe des Werts pro Empfängerland)?

a) Ausfuhren von Materialien und Ausrüstungen für kerntechnische Zwecke wurden 1983 in 70 Länder und 1984 in 67 Länder genehmigt. Der überwiegende Teil dieser Genehmigungen betraf Ausfuhren in NATO-Länder oder Länder, die bei der Beurteilung der Ausfuhrgenehmigungen ähnlich behandelt werden (1983 ca. 1,4 Mrd. DM; 1984 ca. 1,8 Mrd. DM).

b) Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.